

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.08.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:51 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Tilo Gundlack (SPD)

**Mitglieder**

Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Uwe Hoot	(CDU)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	ab 17:49 Uhr – Beginn TOP 12.4
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	bis 17:54 Uhr – Ende TOP 12.4
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	

Herr Michael Werner	(FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)

### Abwesende Mitglieder

#### Mitglieder

Herr Wolfgang Box	(CDU)	entschuldigt
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	entschuldigt

### Ferner sind anwesend

Herr Thomas Beyer	Bürgermeister
Herr Michael Berkahn	Senator
Herr Andreas Wellmann	Senator

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben
- 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.06.2014
- 9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11 Genehmigung von Entscheidungen des Hauptausschusses oder des Bürgermeisters über dringende Angelegenheiten
- 12 Vorlagen des Bürgermeisters
- 12.1 Haushaltssatzung 2014 – Rechtsaufsichtliche Anordnungen  
Vorlage: VO/2014/0957
- 12.2 Maßnahmeplan und Schutzzieldefinition zur Umsetzung in der Hansestadt Wismar auf Grundlage der Überprüfung des Brandschutzbedarfsplans.  
Vorlage: VO/2014/0899-01
- 12.3 Festlegung von Straßennamen  
Vorlage: VO/2014/0938
- 12.4 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar  
Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost",  
1. Änderung,  
Einstellung des Aufstellungsverfahrens  
Vorlage: VO/2014/0943
- 12.5 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar  
Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost",  
2. Änderung,  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/2014/0945

- 12.6 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2014/0946
- 12.7 Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für geführte Turmbesteigungen  
des St.-Marien-Kirchturmes  
Vorlage: VO/2014/0950
- 12.8 Entgeltordnung der Hansestadt Wismar  
für den Besuch der Ausstellung im Rathauskeller  
Vorlage: VO/2014/0951
- 12.9 Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern  
(LEP M-V)  
Hier: 1. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015 nach  
§ 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz  
Stellungnahme der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2014/0953
- 12.10 Beantragung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2015  
- Gesamtmaßnahme "Altstadt" und  
- Gesamtmaßnahme "Ost-Kagenmarkt"  
Vorlage: VO/2014/0954
- 12.11 Festlegung des Stadtumbaugebietes Wismar Ost / Kagenmarkt gemäß § 171 b BauGB  
Vorlage: VO/2014/0955
- 12.12 Novellierung der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2014  
Vorlage: VO/2014/0956
- 12.13 Besetzung eines Sitzes im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH der  
Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2014/0962
- 13 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 13.1 Durchführung Hafenfest 2014  
Vorlage: VO/2014/0967 – FÜR-WISMAR-Fraktion
- 13.2 Beseitigung von Misständen bei Straßenbegleitgrün  
Vorlage: VO/2014/0968 – FÜR-WISMAR-Fraktion
- 13.3 Kostenfreier WLAN-Zugang in den Fraktionsräumen im Rathaus  
Vorlage: VO/2014/0969 – FÜR-WISMAR-Fraktion
- 13.4 Verpachtung des Weinberges  
Vorlage: VO/2014/0970 – FÜR-WISMAR-Fraktion
- 13.5 Konzept zur Willkommenskultur in Wismar  
Vorlage: VO/2014/0975 – SPD-Fraktion
- 14 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

- 14.1 1. Anfrage, Sitzung am 28.08.2014 – Wismarer Sportstätten  
Vorlage: BA/2014/0971 – FÜR-WISMAR-Fraktion

**(nicht öffentlich)**

- 15 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 15.1 Prüfung der Verwendung von Haushaltsmitteln für Gerichts- und Anwaltskosten in der Bürgerfraktion – hier: Rückforderungsverfahren  
Vorlage: O/2014/0845-01-01
- 15.2 Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses 2014/0911-01 vom 16.07.2012  
Vorlage: O/2014/0911-01-01
- 15.3 Tausch von Wasser- und Landflächen im Bereich des Überseehafens Wismar.  
Vorlage: VO/2013/0782-01
- 15.4 Verkauf einer Teilfläche von ca. 19.645 qm Nettobauland aus dem Flurstück 4340/57, Langer Weg (B-Plan Nr. 34/94) Schwanzenbusch Nord zur Bebauung mit Einfamilienhäusern und Doppelhäusern  
Vorlage: VO/2014/0940
- 15.5 Vergabe von Planungsleistungen über 125 Tsd. € gemäß Hauptsatzung  
Vorlage: VO/2014/0952

**(öffentlich)**

- 16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 17 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, spricht Herrn Dr. Zielenkiewitz im Namen der Bürgerschaft seinen Dank für die kommunalpolitische Arbeit in den letzten 24 Jahren aus und überreicht ihm einen Präsentkorb.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt. Das ist der Fall.

### 1. Einwohneranfrage

**Frau Beibler-Gretz, Hanse City Tours, Frische Grube 24, 23966 Wismar**

Sie stellt einen Prüfantrag für einen Stellplatz am Alten Hafen.

Für einen Doppeldeckerbus hatte sie einen Halteplatz hinter der Markthalle beantragt.

Der Antrag wurde abgelehnt. Sie zieht einen Vergleich zu einem anderen Unternehmen, welches dort das Jahr über mit einem Bus hält.

Der Senator, Herr Berkhahn, informiert ausführlich zum Sachverhalt und gibt Hinweise zum Straßenverkehrsrecht.

Frau Beibler-Gretz teilt mit, dass sich ihr Unternehmen verkehrskonform verhält.

Der Senator, Herr Berkhahn, widerspricht der Aussage.

### 2. Einwohneranfrage

**Herr Mahnke, Reusenweg, 23970 Redentin**

Er möchte zur Vorlage VO/2014/0945 sprechen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, weist ihn darauf hin, dass zu Themen, welche sich auf der Tagesordnung befinden, in der Einwohnerfragestunde nicht gesprochen werden darf.

### 3. Einwohneranfrage

**Herr Uwe Brunken, Am Schilde 11, 23966 Wismar**

Er bezieht sich auf den Abriss eines der denkmalgeschützten Häuser auf dem alten Hevag-Gelände. Durch die Ostseezeitung hat er erfahren, dass auch das zweite denkmalgeschützte Haus abgebrochen werden soll.

Daher stellt er die Frage an die Bürgerschaft:

Inwieweit hat die Bürgerschaft Einfluss, dieses denkmalgeschützte Haus zu erhalten?

Weiterhin übt er Kritik, dass unter Denkmal stehende Häuser, welche nicht im Altstadtkern sind, scheinbar nicht von so wichtiger Bedeutung sind.

**Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn**

#### **4. Einwohneranfrage**

**Herr Lars Ruttke, An der Mole 3, 23966 Wismar**

Ihm ist aufgefallen, dass zum Schwedenfest, Fahrzeuge mit HWI- und NWM-Kennzeichen bei abgelaufenen Parkscheinen oder Falschparken abgestraft wurden, jedoch Fahrzeuge mit nicht ortsansässigen Kennzeichen ausgenommen wurden.

Er stellt den Antrag, dass das geprüft wird und stellt die Frage: Wie kommt so etwas zustande?

**Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn**

#### **TOP 2 Eröffnung der Sitzung**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

#### **TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung, welche erstmalig elektronisch erfolgte, fest.

#### **TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:**

Wolfgang Box; Ulrich Litzner; Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina; Tino Schwarzrock

#### **TOP 5 Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass folgende Bürgerschaftsmitglieder verpflichtet werden müssen, da diese an der konstituierenden Sitzung nicht teilnahmen.

Siegfried Ballentin; René Domke; Angelika Jörss; Christian Speck

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, verpflichtet die Mitglieder per Handschlag.

**TOP 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen**

Es liegen keine personellen Veränderungen vor.

**TOP 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Die Tagesordnung kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

**TOP 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.06.2014**

**Protokoll der konstituierenden Sitzung der Bürgerschaft am 26. Juni 2014**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass zum Protokoll der Sitzung vom 26.06.2014 ein Schreiben mit Hinweisen des Bürgermeisters vorliegt.

Er fragt nach, ob es weitere Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Das Protokoll kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig bestätigt, bei 3 Enthaltungen

**TOP 9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft**

Es liegen keine Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft vor.

**TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Herr Wellmann, wird ab dem 01.10.2014 nicht mehr Leiter des Amtes für Zentrale Dienste sein, da er im Rahmen einer Abordnung für 2 Jahre Leiter des Büros des Ministerpräsidenten Herrn Selling wird. Daraus resultiert, dass auch ein neuer 2. stellvertretender Bürgermeister gewählt werden muss.

2. Die Hansestadt Wismar hat in diesem Sommer wieder ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm, unter anderem die JEDERMANN-Festspiele, das Schwedenfest, Straßentheaterfest BoulevArt und vieles mehr durchgeführt. Er möchte allen Akteuren seinen Dank aussprechen.
3. Der Karstadt-Konzern wurde verkauft und der neue Eigentümer wurde nach Wismar eingeladen um aufzuzeigen, dass die Stadt hinter dem Stammhaus von Karstadt steht.
4. Die aktuellen und künftigen Veranstaltungen in der Hansestadt Wismar.

<b>TOP 11 Genehmigung von Entscheidungen des Hauptausschusses oder des Bürgermeisters über dringende Angelegenheiten</b>
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass es im öffentlichen Teil keine Mitteilungen gibt, jedoch im nicht öffentlichen.

<b>TOP 12 Vorlagen des Bürgermeisters</b>
---

<b>TOP 12.1 Haushaltssatzung 2014 – Rechtsaufsichtliche Anordnungen Vorlage: VO/2014/0957</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die haushaltswirtschaftliche Sperre als Maßnahme der Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Anordnung des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern zur Haushaltssatzung 2014.

**Wortmeldungen: Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer**

Die Vorlage VO/2014/0957 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– **einstimmig beschlossen, bei 1 Enthaltung**

<b>TOP 12.2 Maßnahmeplan und Schutzzieldefinition zur Umsetzung in der Hansestadt Wismar auf Grundlage der Überprüfung des Brandschutzbedarfsplans. Vorlage: VO/2014/0899-01</b>
--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft möge den Maßnahmeplan (Anlage 2) und die Schutzzieldefinition (Anlage 3) auf Grundlage des Brandschutzbedarfsplans 2005 für die Hansestadt Wismar sowie der Begutachtung durch LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH (Fassung vom 02.02.2013) beschließen. Damit wird der Beschluss der Bürgerschaft vom 29.03.2007, Drucksache Nr. 0356-30/07, aufgehoben

**Begründung: Senator, Herr Berkhahn**

**Wortmeldungen: Frau Adam; Herr Werner; Senator, Herr Berkhahn; Frau Hagemann**

**Der Senator, Herr Berkhahn, bestätigt die Aussage von Frau Hagemann.**

Sollte sich das Landesgesetz nicht ändern, dann wird die Bürgerschaft neu befinden müssen. Dieses geht aus der Begründung der Vorlage hervor, steht jedoch nicht im Beschluss. Daher bittet Frau Hagemann, dass der Senator, Herr Berkhahn, zu Protokoll gibt, dass es auch tatsächlich so ist, dass die Bürgerschaft im genannten Fall neu entscheiden muss.

**Wortmeldung: Herr Ballentin**

Die Vorlage VO/2014/0899-01 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– einstimmig beschlossen

<b>TOP 12.3 Festlegung von Straßennamen</b> <b>Vorlage: VO/2014/0938</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

Der neue Straßename im „Wohnpark Erwin-Fischer-Straße“ im Stadtteil Wendorf in der Hansestadt Wismar wird wie folgt festgelegt.

Planstraße A : Zum alten Gutshof

Die Vorlage VO/2014/0938 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– einstimmig beschlossen

<b>TOP 12.4 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar</b> <b>Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost",</b> <b>1. Änderung,</b> <b>Einstellung des Aufstellungsverfahrens</b> <b>Vorlage: VO/2014/0943</b>
---

*Frau Lüders nimmt ab 17:49 Uhr an der Sitzung teil.*

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Einstellung des Aufstellungsverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19/91/3 „Wohngebiet Redentin Ost“.

Der Beschluss zur Einstellung des Aufstellungsverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19/91/3 ist amtlich bekannt zu machen.

**Begründung: Senator, Herr Berkhahn**

Herr Kargel, Fraktion DIE LINKE., macht darauf aufmerksam, dass der Senator, Herr Berkhahn, zum Tagesordnungspunkt 12.5 spricht.

Der Senator, Herr Berkhahn, entschuldigt sich und beendet die Begründung.

Die Vorlage VO/2014/0943 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– **beschlossen**

**TOP 12.5 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar  
Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost",  
2. Änderung,  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/2014/0945**

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag, den Einwohner, Herrn Mahnke, welcher in der Einwohnerfragestunde zu dem Thema sprechen wollte, das Rederecht zu erteilen.

Es erfolgt die Abstimmung darüber:

– **beschlossen**

*Frau Seidenberg verlässt um 17:54 Uhr die Sitzung.*

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt für den gekennzeichneten Bereich des Bebauungsplanes Nr. 19/91/3 „Wohngebiet Redentin Ost“ die 2. Änderung im beschleunigten Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB durchzuführen.
2. Der Geltungsbereich der 2. Änderung wird wie folgt begrenzt:  
im Norden: von der südlichen Begrenzungslinie der Grundstücke Netzweg 32-34  
m Osten: vom Reusenweg sowie von der westlichen Begrenzungslinie der  
Grundstücke Reusenweg 1-9  
im Süden: von der nördlichen Begrenzungslinie der Grundstücke Landgang 2-4  
im Westen: von der östlichen Begrenzungslinie der Grundstücke Inselstraße 9-11  
(Übersichtsplan siehe Anlage 1)
3. Der Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens des Bebauungsplanes Nr. 13/91/3 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
5. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

6. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 19/91/3, 2. Änderung entsprechend Anlage 3 mit der Eigentümerin der Grundstücke des Änderungsbereiches abzuschließen.

**Wortmeldungen:** Herr Mahnke; Senator, Herr Berkhahn

Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag die Vorlage VO/2014/0945 in den Bau- und Sanierungsausschuss zu verweisen.

**Wortmeldungen:** Herr Ballentin; Herr Kargel

Der Senator, Herr Berkhahn, zieht die Vorlage VO/2014/0945 zurück.

**Wortmeldungen:** Herr Werner; Senator, Herr Berkhahn; Herr Ballentin

<b>TOP 12.6 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar</b> <b>Vorlage: VO/2014/0946</b>
--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.05. - 31.07.2014 eingegangenen, Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 32.266,58 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage VO/2014/0946 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– einstimmig beschlossen

**TOP 12.7 Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für geführte Turmbesteigungen  
des St.-Marien-Kirchturmes  
Vorlage: VO/2014/0950**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung für geführte Turmbesteigungen des St.-Marien-Kirchturmes

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt die Antrag auf Verweisung in den Finanzausschuss.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Prof. Dr. Winkler;  
Bürgermeister, Herr Beyer

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Finanzausschuss.  
– beschlossen

**TOP 12.8 Entgeltordnung der Hansestadt Wismar  
für den Besuch der Ausstellung im Rathauskeller  
Vorlage: VO/2014/0951**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft hebt den Bürgerschaftsbeschluss 0103-06/09, bestätigt durch Drucksache 0372-21/11 auf.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschliesst die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung für den Besuch der Ausstellung im Rathauskeller

**Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag.**  
In der Anlage soll in der Tabelle auf Seite 2 der Eintritt für Erwachsene statt auf 3 EUR, auf 2 EUR festgesetzt werden. Die Preise zu Punkt 2 und 4 sollen entsprechend angepasst werden.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Finanzausschuss.

Herr Bojahr, Fraktion DIE LINKE., stellt folgenden Ergänzungsantrag.

1. Im § 3 Entgelthöhe Abs. 1 Entgelttatbestände ist unter Pkt. 2 folgende Ergänzung vorzunehmen:  
nach ... schwerbehinderte Menschen sind „Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII“ aufzunehmen.
2. Zusätzlich ist der Pkt. 5 einzufügen:  
„Schülergruppen in Begleitung einer pädagogischen Fachkraft“

Entgelthöhe pro Gruppe 15 EUR.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Antrag die Vorlage mit dem Änderungs- und Ergänzungsantrag in den Finanzausschuss zu verweisen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung der Vorlage VO/2014/0951, sowie des Änderungsantrages der FÜR-WISMAR-Fraktion und des Ergänzungsantrages der Fraktion DIE LINKE. in den Finanzausschuss.

– **beschlossen**

**TOP 12.9 Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V)**

Hier: 1. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015 nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz

Stellungnahme der Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2014/0953

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beschließt die Stellungnahme der Hansestadt Wismar zur 1. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015 entsprechend Anlage 1.
2. Die Verwaltung der Hansestadt Wismar wird beauftragt diese Stellungnahme gegenüber der Obersten Landesplanungsbehörde im Rahmen des 1. Beteiligungsverfahrens zum Vorentwurf des LEP M-V abzugeben.

**Begründung: Senator, Herr Berkhahn**

Die Vorlage VO/2014/0953 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– **einstimmig beschlossen**

TOP 12.10	Beantragung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2015 – Gesamtmaßnahme "Altstadt" und – Gesamtmaßnahme "Ost-Kagenmarkt" Vorlage: VO/2014/0954
--------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Antragstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2015 in der Gesamthöhe von 4.750.000,00 € anteilig für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt“ und für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Ost - Kagenmarkt“ entsprechend der Anlagen 1 und 2.

**Wortmeldungen:** Herr Werner, Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage VO/2014/0954 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

TOP 12.11	Festlegung des Stadtumbaugebietes Wismar Ost / Kagenmarkt gemäß § 171 b BauGB Vorlage: VO/2014/0955
--------------	---

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar legt das Fördergebiet Wismar Ost / Kagenmarkt als Stadtumbaugebiet gemäß § 171 b BauGB entsprechend der Anlage 1 fest.
2. Der räumliche Umfang des Stadtumbaugebietes ist mit dem des Fördergebietes identisch.  
Das Gebiet wird wie folgt begrenzt:
  - im Nordwesten: durch die Poeler Straße
  - im Nordosten: durch die ehemaligen Absatzbecken der Zuckerfabrik und die Photovoltaikanlage Wismar Ost
  - im Südosten: durch die Garagenanlage und die Gdanske Straße
  - im Westen: durch den Philosophenweg
3. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird beauftragt, den Beschluss zur Festlegung des Stadtumbaugebietes amtlich bekannt zu machen.

Die Vorlage VO/2014/0955 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– einstimmig beschlossen

TOP 12.12	Novellierung der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2014 Vorlage: VO/2014/0956
--------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die novellierten Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2014.

Die Vorlage VO/2014/0956 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– einstimmig beschlossen

TOP 12.13	Besetzung eines Sitzes im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2014/0962
--------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt mit sofortiger Wirkung **Herrn Wolfgang Box** in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar.

Die Vorlage VO/2014/0962 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– einstimmig beschlossen

*Die Sitzung wird um 18:32 Uhr für eine Pause unterbrochen.  
Die Sitzung wird um 18:47 Uhr weitergeführt.*

**TOP 13 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder**

**TOP 13.1 Durchführung Hafenfest 2014  
Vorlage: VO/2014/0967 – FÜR-WISMAR-Fraktion**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird aufgefordert einen Bericht über die Durchführung des Hafenfestes 2014 vorzulegen.

**Begründung:** Herr Speck

**Wortmeldung:** Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage VO/2014/0967 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 13.2 Beseitigung von Missständen bei Straßenbegleitgrün  
Vorlage: VO/2014/0968 – FÜR-WISMAR-Fraktion**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird aufgefordert sicherzustellen, dass sich das Begleitgrün an den Straßen in Wismar in einem ordentlichen Zustand präsentiert.

**Begründung:** Herr Dr. Zielenkiewitz

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.  
Wie viele Hinweise aus der Bevölkerung zu diesem Thema gibt es?

**Wortmeldungen:** Senator, Herr Berkhahn; Herr Hilse; Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage VO/2014/0968 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 13.3 Kostenfreier WLAN-Zugang in den Fraktionsräumen im Rathaus**  
**Vorlage: VO/2014/0969 – FÜR-WISMAR-Fraktion**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird aufgefordert den Fraktionen kostenfrei einen WLAN-Zugang zur Verfügung zu stellen. Der Beschluss ist innerhalb von zwei Monaten umzusetzen.

Die Kosten sind aus dem Produkt 11403 zu begleichen.

Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, zieht den Antrag zurück.

**TOP 13.4 Verpachtung des Weinberges**  
**Vorlage: VO/2014/0970 – FÜR-WISMAR-Fraktion**

**Beschlussvorschlag:**

Das gastronomische Konzept des Weinberges ist unter Einbeziehung externen Sachverständes zu überprüfen und gegebenenfalls zu verändern.

**Begründung:** Herr Werner

**Wortmeldungen:** Herr Dr. Zielenkiewitz, Senator, Herr Wellmann

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Finanzausschuss.

**Wortmeldung:** Herr Werner

Der Bürgermeister, Herr Beyer, gibt den Hinweis, zu den Neuregelungen der Ausschüsse entsprechend der Hauptsatzung und den neu verteilten Aufgaben der Ausschüsse.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, ändert seinen Antrag auf Verweisung in den Finanzausschuss zu Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Antrag, die Vorlage in den Finanzausschuss und in den Verwaltungsausschuss zu verweisen.

**Wortmeldungen:** Herr Ballentin; Herr Manthey; Bürgermeister, Herr Beyer

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung der Vorlage VO/2014/0970 in den Finanzausschuss und den Verwaltungsausschuss.

– **beschlossen**

**TOP 13.5 Konzept zur Willkommenskultur in Wismar**  
Vorlage: VO/2014/0975 – SPD-Fraktion

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird gebeten, ein Konzept zur Willkommenskultur in Wismar zu entwickeln, um mittel- und langfristig die Zukunftsfähigkeit Wismars als Lebensmittelpunkt und bedeutender Industrie-, Tourismus- und Hochschulstandort dauerhaft zu sichern.

**Begründung: Frau Adam**

Herr Dr. Zielenkiewitz, stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass die Wortmeldungen in freier Rede gehalten werden sollen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass er dieses zur Beratung im Präsidium der Bürgerschaft aufrufen wird.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

**Wortmeldungen: Herr Prof. Dr. Winkler; Bürgermeister, Herr Beyer**

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, übergibt dem Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Gundlack, ein Konzept zur Willkommenskultur der AG Willkommenscenter Mecklenburg-Vorpommern.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es wird über die Verweisung der Vorlage VO/2014/0975 in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe und den Verwaltungsausschuss abgestimmt.

– beschlossen

**TOP 14 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder**

**TOP 14.1 1. Anfrage, Sitzung am 28.08.2014 – Wismarer Sportstätten**  
Vorlage: BA/2014/0971 – FÜR-WISMAR-Fraktion

**Vorbemerkung:**

Die Entwicklung der Sportstätten in der Hansestadt Wismar ist Grundvoraussetzung für eine aktive Freizeitgestaltung der Wismar Bevölkerung, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, und damit ein wesentlicher Baustein zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität Wismars. Um eine nachhaltige und zugleich ressourcenschonende Entwicklung der Sportstätten zu ermöglichen, ist es erforderlich, orientiert an der aktuellen und künftigen Einwohnerstruktur, den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger, dem baulichen Zustand der Sportstätten und den

finanziellen Möglichkeiten, den künftigen Bedarf für die Außen- und Innensportflächen zu ermitteln und Maßnahmen zur Deckung dieses Bedarfs in einem Gesamtkonzept zu beschreiben.

**Fragen:**

1. Gibt es einen konzeptionellen Ansatz zur Entwicklung der Sportstätten („Sportstättenentwicklungskonzept“)? Wenn nein, ist die Erstellung eines solchen Konzeptes geplant?
2. Gibt es eine Zustandsanalyse für alle Wismarer Sportstätten? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, ist daraus auch der Investitionsbedarf je Sportstätte erkennbar und wie hoch ist dieser individuell je Sportstätte und insgesamt?
3. Wurden Analysen zu den wohngebietsindividuellen Anforderungen an die Versorgung mit Sportstätten durchgeführt? Wenn nein, hält die Stadtverwaltung eine solche stadtteilspezifische Analyse zum Bedarf an Sportstätten für hilfreich als Entscheidungsgrundlage für Investitionen in die Erhaltung der Substanz der Sportstätten?
4. Gibt es eine Überversorgung mit Sportstätten? Wenn nein, auf welcher Grundlage beruht die Einschätzung der Stadtverwaltung? Wenn ja, welche Sportstätten betrifft dies?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, fragt nach ob die von Senator, Herrn Berkhahn, genannte Studie dem entsprechenden Ausschuss zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Senator, Herr Berkhahn, wird die Studie zur Verfügung stellen.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:41 Uhr beendet.  
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.*

*Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 19:44 Uhr.*

**(nicht öffentlich)**

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:50 Uhr beendet.  
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.*

**(öffentlich)**

**TOP 16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Tagesordnungspunkt 15.1**

Prüfung der Verwendung von Haushaltsmitteln für Gerichts- und Anwaltskosten in der Bürgerfraktion – hier: Rückforderungsverfahren

**Vorlage: O/2014/0845-01-01**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 15.2**

Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses 2014/0911-01 vom 16.07.2012

**Vorlage: O/2014/0911-01-01**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 15.3**

Tausch von Wasser- und Landflächen im Bereich des Überseehafens Wismar.

**Vorlage: VO/2013/0782-01**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 15.4**

Verkauf einer Teilfläche von ca. 19.645 qm Nettobauland aus dem Flurstück 4340/57, Langer Weg (B-Plan Nr. 34/94) Schwanzenbusch Nord zur Bebauung mit Einfamilienhäusern und Doppelhäusern

**Vorlage: VO/2014/0940**

– einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt 15.5**

Vergabe von Planungsleistungen über 125 Tsd. € gemäß Hauptsatzung

**Vorlage: VO/2014/0952**

– einstimmig beschlossen

<b>TOP 17</b> Schließen der Sitzung
-------------------------------------

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 19:51 Uhr.

T. Gundlack  
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm  
Beisitzer

E. Schukat  
Protokollant